



Informationen
für die
Klassen 5 - 7

UNTERSTUFENHEFT



Ansprechpartnerin:

Daniela Appe, Abteilungsleiterin Unterstufe
Mail: daniela.appe@bsfb.hamburg.de

INFORMATIONEN ZUR UNTERSTUFE (KLASSEN 5 – 7)

Übersicht

1. Das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium
2. Stundentafel und -pläne (Bsp.) für die Klassen 5 bis 7
3. Sanfter Einstieg
 - 3.1 Beratungsangebote für Eltern von Viertklässlern
 - 3.2 Kennenlernnachmittag
 - 3.3 Klassenlehrerteams und Paten
 - 3.4 Kennenlern- und Lernentwicklungsgespräche
 - 3.5 Klassenrat (KR)
 - 3.6 Klassenlehrerstunde (KLS)
 - 3.7 Konfliktmanager, Mediatoren, Beratungslehrer
4. Konzept Methodenlernen
 - 4.1 Lernen kann man lernen
 - 4.2 Methodencurriculum
5. Musikkonzept
6. Sportklassen und Partnerschule des Nachwuchsleistungssports
7. Projektwochen und Klassenreisen
8. KERMIT (Kompetenzen ermitteln)
9. Zentrale Nachschreibarbeiten
10. Wahl der 2. Fremdsprache (ab Klasse 6)
11. Fördern und Fordern
 - 11.1 Trainings- und Forscherzeit (in Jg. 5 und 6)
 - 11.2 Trainingskurse (ab Jg. 6)
 - 11.3 Forscherkurs-Wahlen (für Jg. 7)
12. Versetzung nach Jahrgang 7
13. Übergang in die Mittelstufe

1. Das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

In unserem Leitbild heißt es unter anderem:

„Unser Ziel ist es, die SchülerInnen in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen und ihre Lern- und Leistungsbereitschaft zu stärken, damit sie ihren individuellen wie auch den gesellschaftlichen Herausforderungen erfolgreich begegnen können... Durch die enge Zusammenarbeit unserer sehr aktiven Schüler- und Elternschaft, des Kollegiums und des Schulleitungsteams entsteht die besondere Schulgemeinschaft am CvO. Toleranz und Respekt sind Voraussetzungen für eine Begegnung auf Augenhöhe und fördern demokratische Entscheidungen.“

Diesem Leitbild sind wichtige Besonderheiten unserer Schule verpflichtet, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten für die Unterstufe gerne vorstellen möchten.

2. Stundentafel für die Klassen 5 bis 7

Jahrgang	5	6	7
Summe der Stunden	30	31	34
Deutsch (inkl. TuF in Kl. 5+6)	5	5	4
Englisch (inkl. TuF in Kl. 6)	4	4	4
Darstellendes Spiel (Englisches Theater)	1	1	-
Franz./Latein/Spanisch	-	4	4
Geografie	2	-	2
Geschichte	-	2	2
Religion	2	2	-
Mathematik (inkl. TuF in Kl. 5)	5	4	4
Natur und Technik/Biologie	3 (NaT)	2 (Nat)	2 (Biologie)
Physik	-	-	2
Kunst	2	2	2
Musik	2	2	2
Sport	3	3	4
Klassenlehrerstunde (KLS)	1	-	-
Forscherkurse (Wahl eines Kurses in Kl. 7): PGW/Geschichte, Geografie, Biologie, Physik, Chemie, Technik/Informatik u.a.	-	-	2

Stundenpläne (Bsp.) für die Klassen 5 bis 7

Die Klassen 5 und 6 haben 30 bzw. 31 Stunden Pflichtunterricht in der Woche, ab Klasse 7 sind es 34 Stunden. Am CvO unterrichten wir grundsätzlich in Doppelstunden, d.h. bei ungerader Stundenzahl in einem Fach findet der Unterricht in A/B- Wochen statt (z.B. findet eine Stunde „Englisches Theater“ in der A-Woche gar nicht und in der B-Woche als Doppelstunde statt).

Klasse 5

	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1ab	8.00 - 9.30	Sport (A) KLS (B)	Englisch	Sport	Mathe	TuF Mathe u. Deutsch
2ab	9.50 - 11.20	Englisch	Deutsch	Geografie	NaT (A) Engl.Th. (B)	Kunst
3ab	11.40 - 13.10	Musik (bis 12.25)	Mathe	Natur und Technik	Religion	Deutsch
3c	Mittagspause		Musik (13.30 - 14.15)			
4ab	13.55 - 15.25					

Klasse 6

	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1ab	8.00 - 9.30	Sport (A) Musik (B)	Kunst	Geschichte	Englisch	Mathe
2ab	9.50 - 11.20	Deutsch	Deutsch	TuF Engl. u. Deutsch	2. Fremd- sprache	Religion
3ab	11.40 - 13.10	2. Fremd- sprache	Mathe	Natur und Technik	Sport	Englisch (A) Engl. Th. (B)
3c	Mittagspause				Musik (13.30 - 14.15)	
4ab	13.55 - 15.25					

In Jahrgang 5 und 6 findet zusätzlich für einige Schüler am Mittag die Sprachförderung (45 Min.) statt. Alle Schüler, die ein Instrument am CvO lernen, haben eine zusätzliche dritte Musikstunde (Kleingruppen-Instrumentalunterricht).

Klasse 7

	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1ab	8.00 - 9.30	2. Fremdsprache	Deutsch	2. Fremdsprache	Kunst	Deutsch
2ab	9.50 - 11.20	Geschichte	Mathe	Geografie	Mathe	Sport
3ab	11.40 - 13.10	Musik	Englisch	Sport	Englisch	Biologie
3c	Mittagspause					
4ab	13.55 - 15.25	Forscherkurse		Physik		

In Jahrgang 6 und 7 gibt es in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch zusätzliche Trainingskurse zur Förderung schwächerer Schüler. Für Jahrgang 7 wählen die Schüler Forscherkurse.

3. Sanfter Einstieg

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist ein großer Schritt für die Schüler. Waren sie noch bis vor kurzem die Größten an ihrer Grundschule und kannten alles und jeden, fangen sie jetzt ganz neu an: Neues und größeres Schulgebäude, neue Mitschüler, oft längerer Schulweg, viele neue Lehrer und Fächer, höheres Arbeitstempo usw. Das CvO unterstützt die Kinder bei diesem großen Schritt und startet langsam und schülerorientiert. Wir wissen, dass Kinder unterschiedlich lange Eingewöhnungszeiten benötigen und nehmen darauf Rücksicht!

3.1 Beratungsangebote für Eltern von Viertklässlern

Ab November erhalten Eltern der Viertklässler in den Lernentwicklungsgesprächen an den Grundschulen mündliche Empfehlungen für die weitere Schullaufbahn ihres Kindes. Gerne beraten auch wir die Eltern bei der Entscheidung für eine weiterführende Schule. Frau Appe als Abteilungsleiterin der Unterstufe freut sich über Ihre Anfrage!

3.2 Kennenlernnachmittag

Noch vor den Sommerferien treffen sich die neuen Fünftklässler mit ihren Klassenlehrern und ihren Paten an einem Nachmittag. Die Schüler sehen den zukünftigen Klassenraum, lernen ihre Mitschüler kennen und gehen erfahrungsgemäß beruhigter in die Sommerferien, wenn sie ihre neue Klasse und die neue Schule schon erlebt haben.

3.3 Klassenlehrerteams und Paten

Jede Klasse hat in den Jahrgängen 5 bis 7 ein Klassenlehrerteam, das die Schüler begleitet und unterstützt. Neben ihren Fächern unterrichten die Klassenlehrer auch die Klassenlehrerstunde und den Klassenrat und verbringen beide Projektwochen in Jahrgang 5 mit den Schülern. Unter dem Motto „Wir werden eine Klasse“ bieten wir in der ersten Projektwoche verschiedene Aktivitäten an, die die Klassenlehrer i.d.R. gemeinsam mit den Schülern absprechen und organisieren. Am Kennenlernnachmittag, bei der Einschulung, auf der Klassenfahrt und bei vielen weiteren Aktivitäten unterstützen zwei Paten (aus Jg. 9) die Klasse. Sie sind auch in den Pausen Ansprechpartner für alle Themen und Fragen der Fünftklässler.

3.4 Kennenlern- und Lernentwicklungsgespräche

Nach den ersten Wochen bitten wir die Eltern unserer neuen Fünftklässler zu einem Kennenlerngespräch in die Schule. Die Klassenlehrer und die Eltern tauschen sich darüber aus, wie das Kind am CvO angekommen ist und welche Anfangsschwierigkeiten es möglicherweise noch gibt. In jedem Schuljahr findet im Februar ein Lernentwicklungsgespräch mit Schüler, Eltern und Klassenlehrer statt. Der gemeinsame Austausch mündet in einer individuellen Lernvereinbarung.

3.5 Klassenrat (KR)

Mehrfach im Monat findet in einer Stunde der Klassenrat statt. Im KR werden Meinungsverschiedenheiten geklärt, Veranstaltungen und Ausflüge organisiert und besonders in Klasse 5 noch viele Themen des Schulalltags besprochen. Nach kurzer Anleitung moderieren die Schüler ihren KR selbst, sammeln vorher Themen, schreiben Protokoll und finden Lösungen bei kleineren Konflikten.

3.6 Klassenlehrerstunde (KLS)

In der Klassenlehrerstunde werden Inhalte zu „Fit und Stark“ sowie aus dem Methodencurriculum gemeinsam mit den Klassenlehrern besprochen. Dazu gehören u.a. der Umgang miteinander, die Einführung in Schuldock, IServ und „Kooperative Lernmethoden“ sowie die Vorstellung unseres Namensgebers Carl von Ossietzky.

3.7 Konfliktmanager, Mediatoren, Beratungslehrer

Können Konflikte oder Probleme nicht im KR geklärt werden bzw. sind die Themen dafür nicht geeignet, bieten wir verschiedene Möglichkeiten zur Unterstützung. Bei Streitigkeiten unter Schülern helfen häufig die Konfliktmanager. Dies sind Mittel- oder Oberstufenschüler, die von den Mediatoren des CvO ausgebildet und betreut werden. Sie verabreden sich mit den betroffenen Schülern, hören beide Parteien an und suchen gemeinsam nach Lösungen für einen konfliktfreien Umgang miteinander. In anderen Fällen werden Schüler von unseren ausgebildeten Mediatoren (Lehrer) oder auch durch die Beratungslehrer unterstützt. Jedes Unterstützungsangebot wird mit dem betreffenden Schüler und ggf. seinen Eltern abgesprochen, gemeinsam wird nach dem passenden Angebot gesucht.

4. Konzept Methodenlernen

Wir sind davon überzeugt, dass Schüler alleine, zu zweit wie auch im Team arbeiten können sollen. Seit 2003 gibt es daher das CvO-Methodencurriculum, das seitdem regelmäßig weiterentwickelt wird und als ein Schwerpunkt in unsere Ziel- und Leistungsvereinbarungen aufgenommen wurde.

Das Methodenlernen am CvO verfolgt langfristig folgende Ziele:

- Systematische Entwicklung von Lernkompetenz, die bei den Schülern zu eigenverantwortlichem, selbstständigem und selbsttätigem Lernen führen soll,
- Aneignen von Methoden, die in die Lage versetzen, Lernprozesse effizient zu planen, zu gestalten und zu kontrollieren,
- Inhalte selbstständig zu erschließen, Probleme zu bearbeiten und Erarbeitetes zu präsentieren,
- Zusammenarbeit mit dem Partner oder in Gruppen zur Förderung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit (Teamfähigkeit).

4.1 Lernen kann man lernen

Zu Beginn der 5. Klasse arbeiten die Schüler in der Klassenlehrerstunde (KLS) zum Thema „Lernen kann man lernen“ und verfestigen bzw. erweitern Arbeitstechniken, Ordnungsprinzipien und Lernstrategien. Die Schüler erhalten unser Heft „Lernen kann man lernen“, mit dem sie auch zu Hause üben oder Vergessenes nachlesen können. Das Thema „Vokabeln lernen“ wird gesondert im Englischunterricht besprochen und geübt.

4.2 Methodencurriculum

Im Methodencurriculum ist u.a. festgelegt, in welchem Jahrgang welche Arbeitstechniken und kooperative Lernformen eingeführt werden. Einige Methoden werden von den Klassenlehrern in der KLS, andere im Fachunterricht eingeführt und von allen Kollegen anschließend angewendet und sinnvoll angepasst an die jeweiligen Inhalte.

5. Musikkonzept

Jeder Schüler hat am CvO die Möglichkeit, in den Klassen 5 und 6 im Rahmen des Musikunterrichts kostengünstig ein Musikinstrument zu erlernen. Für die Organisation dieses Musikkonzepts wurde 2011 der gemeinnützige Verein Primus e.V. gegründet. Die Schüler haben in einer der beiden Regelmusikstunden gemeinsam mit den Schülern aus den Parallelklassen in Großgruppen Instrumentalunterricht. Die zweite Musikstunde findet als normaler Musikunterricht im Klassenverband statt. In einer zusätzlichen Kleingruppenstunde am Nachmittag mit 4-6 Schülern wird die spezifische Technik des Instrumentes vertieft. Die Kleingruppenstunde und ggf. die

Leihgebühr für bestimmte Instrumente werden von den Eltern mitfinanziert. Wer kein neues Instrument lernen möchte, besucht die Rhythmusgruppe. Auch hier wird praktisch mit Stimme, Körper und Schlaginstrumenten Musik gemacht. Für Kinder, die schon ein Instrument spielen, besteht die Möglichkeit, statt am Großgruppenunterricht teilzunehmen, in einem Orchester der Schule zu spielen.

Alle Kinder der Sportklasse haben eine Doppelstunde Musik (Theorie und Praxis) im Klassenverband. Auf besonderen Wunsch könnte alternativ ein Instrument erlernt werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Flyer zum Musikkonzept bzw. der Schul-Homepage cvo.hamburg.de oder der Homepage www.primus-cvo.de.

6. Sportklassen und Partnerschule des Nachwuchsleistungssports

Seit 2014 bietet das CvO eine Sportklasse ab Jahrgang 5 an. Die Schüler in den Sportklassen der Jahrgänge 5 und 6 haben wöchentlich drei Stunden regulären Sportunterricht. Hinzu kommen zwei zusätzliche Sportstunden mit den Schwerpunkten Handball und Hockey, die zum Teil auf der Anlage des Uhlenhorster HC stattfinden. Diese zwei Sportarten werden in Blöcken von Trainern der SG Hamburg Nord, des UHC oder den jeweiligen Landestrainern dieser Sportarten abgehalten. In den Sportklassen 7-10 trainieren zurzeit die Handballer und Hockeyspieler ganzjährig zwei Mal die Woche im Vormittagsbereich in ihren Sportarten Handball oder Hockey.

Für die Aufnahme in die Sportklasse ist ein Eignungstest verpflichtend (den aktuellen Termin erfahren Sie auf unserer Homepage cvo.hamburg.de).

Das CvO ist seit 2019 Partnerschule des Nachwuchsleistungssports (PdN). Schüler, die nach dem Sporttest von den Landestrainern nominiert werden, erhalten eine Schulplatzgarantie – unabhängig von der Wohnortentfernung zum CvO. Weitere Schüler, die den Sporttest bestanden haben, werden nach der generellen Schulplatzvergabe am CvO in die Sportklasse eingeteilt. Kinder, die den Sporttest nicht bestehen, werden nach der generellen Aufnahme am CvO in eine Parallelklasse eingeteilt. Unabhängig von der Klasseneinteilung können alle Kinder des CvO an den AGs teilnehmen (Handball, Hockey) und nach Auswahl auch in den Schulmannschaften spielen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Flyer zum Sportkonzept bzw. der Schul-Homepage cvo.hamburg.de.

7. Projektwochen und Klassenreisen

In der Unterstufe finden in der Projektwoche auch klassenbezogene Fachprojekte statt. Das gezielte Arbeiten an einem Fachprojekt mit fächerübergreifenden Aspekten steht dabei im Fokus. Die erste Projektwoche liegt direkt vor den Herbstferien, die zweite Projektwoche in der letzten ganzen Schulwoche vor den Sommerferien. Folgende Themen haben wir zur Zeit am CvO für die Unterstufe vereinbart:

Klasse 5: „Wir werden eine Klasse“ und Klassenfahrt nach Puan Klent (Sylt)

Klasse 6: Ein Fachprojekte nach Absprache und „Freundschaft, Liebe, Sexualität“

Klasse 7: Schnupperpraktikum und ein Fachprojekt nach Absprache

8. Zentrale Tests (Kompetenzermittlung: KERMIT)

Seit 2012 nehmen alle weiterführenden Schulen in den Jahrgängen 5, 7, 8 und 9 verbindlich an KERMIT teil.

KERMIT 5

Zu Beginn von Klasse 5 werden die Schüler in Deutsch (Leseverstehen und Rechtschreibung), Mathematik, Naturwissenschaft und Englisch (Hörverstehen) getestet. Die Ergebnisse geben Anhaltspunkte über den Lernstand des einzelnen Kindes, der Klasse sowie des Gesamtjahrgangs nach vier Jahren Grundschulzeit.

KERMIT 7

Zu Beginn der 7. Klasse wird in Deutsch (Rechtschreibung und Leseverstehen), Mathematik, Naturwissenschaft und in Englisch (Hör- und Leseverstehen) getestet. Wie auch in Jahrgang 5 geben die Ergebnisse Anhaltspunkte über den Lernstand des einzelnen Kindes, einer Klasse sowie des gesamten Jahrganges. Außerdem wird die jeweilige Lernentwicklung seit der letzten KERMIT Testung dargestellt.

9. Zentrale Nachschreibarbeiten

Am CvO haben wir einen regelmäßigen zentralen Nachschreibtermin für versäumte Klassenarbeiten eingeführt. Dadurch erreichen wir eine verlässliche Planbarkeit für alle (Schüler, Lehrer, Eltern) und eine Entlastung der Schüler und Lehrer in Bezug auf Individuallösungen. Zudem lassen sich so mehrere Nachschreibarbeiten zu einem Zentraltermin am Halbjahresende vermeiden und der Unterrichtsstoff kann zeitnah nachgeschrieben werden.

Die Nachschreibtermine finden regelmäßig freitags in 4a/b (ab 13.55 Uhr) statt. Die Teilnahme erfolgt nach persönlicher Absprache zwischen Lehrer und Schüler.

10. Wahl der 2. Fremdsprache (ab Klasse 6)

Ab der 6. Klasse lernen die Schüler eine 2. Fremdsprache. Am CvO können die Schüler zwischen Französisch, Spanisch und Latein wählen. Die Klassenverbände bleiben bestehen, Sprachenketten im Stundenplan ermöglichen ein Kurssystem für die zweiten Fremdsprachen. Schüler und Eltern werden am Ende der 5. Klasse über die verschiedenen Sprachen informiert, alle Schüler nehmen an einer Probestunde in jeder Sprache teil und entscheiden sich dann, welche Sprache sie bis mindestens Klasse 10 lernen möchten. Alternativ oder zusätzlich können Herkunftssprachen nachmittags an anderen Hamburger Schulen belegt werden. Ab der 8. Klasse bieten wir an, eine 3. Fremdsprache zu erlernen.

11. Fördern und Fordern

Das Konzept des Forschenden Lernens zieht sich am CvO von den Trainings- und Forscherzeiten (TuF) der Unterstufe über das Forschende Lernen in der Mittelstufe bis zur „Facharbeit“ in der Oberstufe durch. Kurse zur Förderung („Trainingskurse“) werden in allen Jahrgängen additiv von Lehrern, Studenten oder älteren Schülern angeboten.

11.1 Trainings- und Forscherzeit (TuF) in Jg. 5 und 6

In den Klassen 5 und 6 findet eine individuelle Förderung bzw. Forderung innerhalb der Trainings- und Forscherzeit (TuF) statt. Die Fächer Deutsch und Mathematik (in Klasse 5) sowie Deutsch und Englisch (in Klasse 6) sind während der TuF-Zeiten mit zwei Lehrern besetzt. Es arbeiten Gruppen mit ca. 14 Schülern im Klassen- bzw. Differenzierungsraum. Bestimmte Themen wie Rechtschreibung oder die Grundrechenarten werden in einem Eingangstest überprüft. Anschließend trainieren einige Schüler in den TuF-Zeiten die Inhalte, die sie noch nicht sicher beherrschen. Andere Schüler erhalten nach Absprache kleine Forscheraufträge, wie z.B. das Schreiben eines Märchens oder die Fragestellung, wie viele Fußbälle auf die Rasenfläche eines Fußballstadions passen.

11.2 Trainingskurse (ab Jg. 6)

Spätestens ab der 6. Klasse unterstützen wir außerdem die Schüler, bei denen in einem Hauptfach noch größere Lücken oder schwächere Leistungen sichtbar werden, die die Versetzung in die Klasse 7 des Gymnasiums gefährden könnten. Zusätzlich zum Regelunterricht besuchen Schüler, die eine 4- oder schwächer (oder schriftlich 5) in einem Hauptfach am Ende der 5. Klasse haben, einen Trainingskurs in dem entsprechenden Fach in der 6. Klasse. Die Teilnahme an einem Trainingskurs wird bei den Zeugniskonferenzen, also in jedem Halbjahr neu, entschieden. Die Trainingskurse werden am CvO bis in die Oberstufe hinein angeboten. Zur überfachlichen Unterstützung einzelner Schüler bieten wir zudem individuelles Lerncoaching an.

11.3 Forscherkurs-Wahlen (für Jg. 7)

In Jahrgang 7 werden Forscherkurse angeboten. Zur Unterstützung und Entwicklung eines selbstständigen Arbeitens, das neben Neugier auf Unbekanntes auch Geduld, Ausdauer und die Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses verlangt, arbeiten die Schüler selbstständig an einer Aufgabe oder einem Projekt zu einer festgelegten Fragestellung. Die angebotenen Kurse sind – nach Jahrgängen unterschiedlich – einzelnen Fächern zugeordnet. Für Klasse 7 sind dies: PGW/Geschichte, Geografie, Biologie, Physik, Chemie, Technik/Informatik u.a.

Damit die Schüler ohne Zensuredruck forschen und sich ausprobieren können, werden die Kurse nicht benotet (Ausnahme: 3. Fremdsprache ab Klasse 8). Stattdessen gibt es im Zeugnis einen individuellen Teilnahmenachweis. Der notenfreie Raum soll selbstständiges und freies Arbeiten unterstützen.

Forscherkurse 7. Klasse

Fach	Thema
PGW/Geschichte	Vielfalt stärken und Diskriminierung bekämpfen In diesem Forscherkurs beschäftigst du dich mit der Geschichte des Nationalsozialismus und dessen Bedeutung für die heutige Zeit sowie aktueller Politik rund um die Themen LGBT, Rassismus oder Antisemitismus.
Geografie <i>Bilingual</i>	„Save the rainforest – rettet den Regenwald!“ Wir wollen Filme drehen, die zum Schutz des Regenwaldes aufrufen. Der Kurs wird teilweise bilingual unterrichtet werden.
Biologie	„Verhaltensbiologie“ Wir beobachten Tiere und untersuchen ihre Verhaltensweisen (u.a. mit Exkursionen in den Tierpark Hagenbeck).
Chemie	„Ran an den Stoff – Lebensmittel unter der Lupe“ Wir untersuchen verschiedene Lebensmittel (z.B. Cola) auf ihre Inhaltsstoffe und deren Wirkungen.
Physik	„Astronomie“ Wir beschäftigen uns mit unserem Sonnensystem, den Planeten und ihren Monden und weiteren Themen rund um die Astronomie.
Technik/ Informatik	„Robotic“ Wir bauen Roboter auf, programmieren diese und bringen ihnen so das „Sehen“ und „Laufen“ bei.

12. Versetzung nach Jahrgang 7

Während bei der Anmeldung für die 5. Klasse das Elternwahlrecht gilt und die Schulen nur beratende Funktion haben, müssen die Schüler bei der Versetzung nach Jahrgang 7 bestimmte Notenkriterien erfüllen. Für die Versetzung in die 7. Klasse des Gymnasiums gilt:

- Die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch müssen mindestens mit 4- bewertet sein. In diesen Fächern kann eine 5 nicht ausgeglichen werden.
- Der Durchschnitt aller übrigen Fächer muss mindestens die Note 4- betragen. In den übrigen Fächern können max. zwei 5 durch zwei 3 ausgeglichen werden, z.B. kann eine 5 in Geschichte mit einer 3 in Musik ausgeglichen werden.

Werden diese Kriterien erfüllt, erfolgt die Versetzung nach Klasse 7 des Gymnasiums, anderenfalls wird der Schüler in Jahrgang 7 an eine Stadtteilschule versetzt.

Im Halbjahreszeugnis der Klasse 6 erhalten die Schüler die Prognose, ob die Versetzung voraussichtlich nach Jahrgang 7 des Gymnasiums oder der Stadtteilschule erfolgen wird. Ist die Versetzung in die 7. Klasse des Gymnasiums nach dem aktuellen Leistungsstand ausgeschlossen, wird dies im Halbjahreszeugnis vermerkt. Wir unterstützen Schüler und Eltern bei Fragen rund um die Versetzung und stehen selbstverständlich für Beratungsgespräche zur Verfügung.

13. Übergang in die Mittelstufe

Bereits beim Elternabend zu Beginn des 2. Halbjahres in Klasse 7 erhalten die Eltern Informationen zu den Besonderheiten der Mittelstufe am CvO. Dies betrifft u.a. Klassenfahrten, Wahlpflichtkurse, neue Unterrichtsfächer, zentrale Überprüfungen, Abschlussprüfungen, Auslandsaufenthalte u.v.m. (siehe auch Informationen zur Mittelstufe). Die Schüler werden von ihren Klassenlehrern sowie auf zentralen Veranstaltungen über die Mittelstufe informiert.

Die Klassenverbände bleiben am CvO von der 5. bis zur 10. Klasse bestehen. Ab der 8. Klasse bekommt jede Klasse neue Klassenlehrer. Auch viele Fachlehrer wechseln zu diesem Zeitpunkt. Die mittlerweile jugendlichen Schüler starten in die gymnasiale Mittelstufe.

* Aus redaktionellen Gründen verwenden wir in dieser Broschüre die männliche Form. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium
Müssenredder 59
22399 Hamburg

Fotos: © Carl-von-Ossietzky-Gymnasium



carl*von***ossietzky**//gymnasium

Müssenredder 59

22399 Hamburg

Tel: 040 / 428 93 15 0

cvo.hamburg.de

E-Mail: carl-von-ossietzky-gymnasium@bsfb.hamburg.de